

Wo Nordsee und Ostsee zusammentreffen

Caravan-Club Leine Weser ist in Dänemark unterwegs

WUNSTORF. 57 Mitglieder und Gäste des Caravan-Clubs Leine Weser (CCLW) sind zu ihrer 47. Auslandsfahrt nach Dänemark gestartet. Beim ersten Stopp in Bylderupbov stellte bei einem gemütlichen Abend mit bayerischer Küche das Mitglied Ole, ein Däne, die Reiseroute vor.

Für den ersten Tag war eine individuelle Radtour geplant. Auf der Weiterfahrt nach Norden leg-

ten die meisten Reisetilnehmer einen Zwischenstopp in Ribe, Dänemarks ältester Kleinstadt, ein. Der Campingplatz in Hvide-Sande liegt direkt im Dünengürtel zur Nordsee.

Hier stand der Besuch einer Fischauktion an. Anschließend gab es ein leckeres Menü im Mallemukken, einem restaurierten Fischkutler. Nach der Stärkung genossen die Caravaner den

traumhaften Sonnenuntergang und den Besuch der Sandskulpturen. Nächstes Ziel der nördlichste Campingplatz von Dänemark in Skagen. Bei strahlendem Sonnenschein bestaunten die Caravaner das Zusammenreffen von Nord- und Ostsee. Die Nordsee zeigte sich recht wild, und die Ostsee war behäbig und ruhig. Die scharfe Trennung und die unterschiedlichen Was-



serfar-waren deutlich zu sehen. In Skagen fand gerade ein Hafenfest statt, dem einige Caravaner einen Besuch abstatteten. Die letzte Station brachte die Reisenden wieder in den Süden von Jütland. Nach zwei ereignisreichen Wochen traten die Teilnehmer

ben dann die individuelle Heim- oder Weiterreise an mit der Vorfreude auf das Jahr 2017. Der CCLW fährt dann zu seiner 48. Auslandstour ins Nachbarland Polen, nach Masuren und der Ostseeküste.

